|  |  |
| --- | --- |
| OW LogoKanton_WappenText_positiv_sw | GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN 2024GERICHTE  |

# Wahlvorschlag für Präsidien des Obergerichts für die Amtsdauer 2024 bis 2028 vom 3. März 2024

**Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei- oder Wählergruppenbezeichnung)**

|  |
| --- |
|  |

**Angaben zu den vorgeschlagenen Personen**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| NameBitte in Blockschrift | Vorname | Jahr-gang | Beruf \* | Wohnort und Adresse | bisher/neu | **Unterschriftliche Zustimmung der vorgeschlagenen Person \*\*** |
| 1.  |  |  |  |  |  |  |
| 2.  |  |  |  |  |  |  |

Der Wahlvorschlag darf höchstens so viele Namen wählbarer Personen enthalten, als insgesamt Mitglieder in die betreffende Behörde zu wählen sind (2 Präsidien des Obergerichts; Ziff. 42 und 44 Ausführungsbestimmungen über die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtsdauer 2024 bis 2028 vom 26. September 2023 [ABl Nr. 39 vom 28. September 2023]).

\* Die Kandidatin oder der Kandidat wird unter der angegebenen Berufsbezeichnung auf dem Wahlzettel aufgeführt.

\* \* Unterschriftliche Erklärung der vorgeschlagenen Person, dass sie mit der Kandidatur einverstanden ist. Die Erklärung kann auch gesondert beigelegt werden (Ziff. 46 Ausführungsbestimmungen über die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtsdauer 2024 bis 2028 vom 26. September 2023 [ABl Nr. 39 vom 28. September 2023]).

### Unterzeichnende des Wahlvorschlags

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| NameBitte in Blockschrift | Vorname | **Jahrgang** | Wohnort und Adresse | Unterschrift |
| 1.  |  |  |  |  |
| 2.  |  |  |  |  |
| 3.  |  |  |  |  |
| 4.  |  |  |  |  |
| 5.  |  |  |  |  |
| 6.  |  |  |  |  |

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens fünf im Kanton wohnhaften Stimmberechtigten eigenhändig unterzeichnet sein. Ein Stimmberechtigter darf nicht mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Nach Einreichung des Wahlvorschlags kann die Unterschrift nicht mehr zurückgezogen werden. Die erstunterzeichnende Person ist berechtigt und verpflichtet, im Namen der Unterzeichnenden die zur Beseitigung von Anständen erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben. Sie gilt als Vertreterin des Wahlvorschlags (Ziff. 43 Ausführungsbestimmungen über die Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtsdauer 2024 bis 2028 vom 26. September 2023 [ABl Nr. 39 vom 28. September 2023]).

Das ausgefüllte Wahlvorschlagsformular muss **bis spätestens am Montag, 22. Januar 2024, 17.00 Uhr,** bei der Staatskanzlei eingegangen sein.

Bei der Staatskanzlei eingegangen am: Entgegengenommen durch:

(Datum und Uhrzeit) (Unterschrift und Stempel)

…………………………………………………………………….. ….. ………………………………………………………………………